

19.03.2021

Bericht zur aktuellen Lage mit dem Corona-Virus nach dem Durchtesten der Schulen Oberwil und Därstetten

Liebe Eltern

Gestern wurden die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen von Oberwil und Därstetten getestet. Es wurden einzelne weitere Fälle entdeckt, für Oberwil zeichnet sich nun ein klares Bild ab. Für Därstetten kamen zu den bereits bekannten Fällen der Mittelstufe keine neuen dazu. Alle Lehrpersonen wurden mit einer Ausnahme negativ getestet. Der Heilpädagoge der Schule Oberwil erhielt einen positiven Testbericht.

Das Virus mit der britischen Variante führte in Oberwil zu einigen Ansteckungen. Mit dem Testen der Kinder konnte zumindest für den Schulbetrieb die Kette unterbrochen werden. In Därstetten kam es in der kurzen Zeit von drei Tagen nach der ersten Meldung zu keinen weiteren Ansteckungen. Aus Erlenbach oder Latterbach sind mir keine positiven Meldungen bei Kindern bekannt, die unsere Schulen besuchen.

Unterricht

In den Schulen **Erlenbach und Latterbach** läuft der Schulbetrieb normal weiter.

In **Därstetten** wird am Montag der Unterricht vom KG bis zur 5. Klasse aufgenommen. Trotz des Durchtestens bleibt die 6. Klasse am Montag noch in Quarantäne. Das Testen vom Donnerstag hebt diese nicht auf. Am Dienstag starten auch die Sechstklässlerinnen und -klässler mit Unterricht im Schulhaus.

Ausnahme zum Schulstart: Nicht getestete Kinder bleiben am Montag noch zu Hause. So haben sie auch eine zehntägige Frist, wie eine Quarantäne eingehalten. Ich kommuniziere nicht, wer dem Testen fernblieb. Ich appelliere an das Verantwortungsbewusstsein der Eltern, sich an diese Regel zu halten.

In **Oberwil** beginnt der Unterricht erst am Dienstag. Durch die neuentdeckten Fälle in zwei weiteren Schulklassen werden auch diese ab sofort unter Quarantäne gestellt. Es betrifft dies die 2. Klasse und die 7.-9. Klasse. Da der letzte Schulkontakt am 12.03. war, wirkt diese Verfügung bis Montagabend, 22.03.2021. Ich habe mich entschieden den Kindergarten ebenfalls noch einen Tag geschlossen zu halten (Geschwister).

Da wir in der kommenden Woche normal unterrichten, kann für die Kinder in Quarantäne oder Isolation nicht gleichzeitig Fernunterricht erfolgen. Wir leiten aber Aufträge oder Arbeitsblätter nach Hause. Die Organisation erfolgt je nach Altersstufe individuell über die Klassenlehrpersonen.

Hinweis für Personen, die weiterhin oder neu in Quarantäne sind

Ab dem Tag 7 kann die individuelle Quarantäne-Anordnung mit einem negativen Test verkürzt werden. Das Testergebnis kann mit der vor einigen Tagen erhaltenen Anordnung übers Internet hochgeladen werden. Die Anleitung ist auf Seite 2. Für Kinder und Familien aus Oberwil, die neu eine Quarantäneverfügung erhalten, wäre dies eine Möglichkeit, die angeordnete Zeit zu verkürzen. Sie müssten nochmals einen Test machen und das Resultat einreichen. Es ist eben erst der 7. Tag aussagekräftig.

Erfahrungen

Die letzten Tage haben gezeigt, dass ...

... einige Kinder keine Symptome zeigten und trotzdem positiv waren.

... eine Ansteckung oft erst ab dem 5. Tag nachgewiesen werden konnte.

Beachten Sie deshalb bitte: Auch bei leichten Symptomen, sollen die Kinder (am besten auch die Geschwister) sofort zu Hause bleiben. Ein Test verschafft Klarheit. Sie können Speicheltests im Spital Interlaken oder beim Drive-in Bern durchführen lassen. Auch in der Gemeinschaftspraxis Erlenbach kann man sich anmelden. Zudem kann man auch in Apotheken Schnelltests machen.

Nun hoffe ich, dass wir die Situation beruhigen können.

Freundliche Grüsse



Bernhard Wüthrich, Schulleiter, 079 885 00 39, sl@schulenledo.ch